

FORTBILDUNG 2011

Sozialpädiatrisches
Zentrum und
Eltern-Kind-Klinik

werner otto institut
gGmbH

... für Kinder
und Jugendliche mit
Entwicklungsstörungen
und Behinderungen

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Wir freuen uns über ein weiter großes Interesse an unseren Fortbildungsveranstaltungen. Sowohl die Angebote für Ärzte und Therapeuten aber auch die Angebote für Erzieher aus Kindertagesstätten und Lehrer stoßen auf große Resonanz.

Wie in den letzten Jahren bieten wir schwerpunktmäßig Veranstaltungen für diesen Interessentenkreis mit bekannten, aber auch neuen Themen an. Damit wir uns auf die Teilnehmer besonders gut einstellen können, bitten wir die angegebenen Zielgruppen zu beachten.

Veranstaltungsort ist – wenn nichts anderes angegeben – der Seminarraum im Werner Otto Institut. Gern nehmen wir Teilnehmerwünsche in unser zukünftiges Programm auf. Falls Sie Vorschläge haben oder etwas vermissen, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit Frau Mayeres unter Tel.-Nr.: 5077-3179.

Wir hoffen, auch mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, wenn wir Sie in unserem Haus begrüßen können.



Dr. med. Chr. Fricke
- Ärztlicher Leiter -

FOLGENDE THEMEN WERDEN ANGEBOTEN

Titel	Nr.
Interventionsformen bei aggressivem Verhalten - Einführung und Überblick	1
Das epilepsiekranke Kind in Kindergarten und Schule	2
Aufmerksamkeitsstörung mit und ohne Hyperaktivität im pädagogischen Alltag	3

Fortsetzung Titel	Nr.
Interventionsformen bei aggressivem Verhalten - Workshop	4
Spieltherapeutische Elemente in der frühen Förderung	5
Entspannungsangebote für Kinder	6
Ticstörungen im Kindesalter	7
Sprachentwicklung und Sprachförderung im Kindergartenalltag	8
Unterstützende medikamentöse Behandlung bei ADHS im Kindes- und Jugendalter	9
Soziales Kompetenztraining für Kindergruppen	10
Kon-Lab: Sprachförderung nach Dr. Zvi Penner	11
Unbewusste "Widerstände" in der Elternberatung aufspüren	12
Der handlungsorientierte Therapieansatz für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen	13
Psychomotorik im Kindergarten	14
Störungen aus dem Autismus-Spektrum	15
Entspannung und frische Energie für die Arbeit mit Kindern	16
Die handmotorische Entwicklung im Vorschulalter	17
Sprachentwicklung und Sprachförderung im Krippenalltag	18
Konflikt, Stress, Besorgnis, Unzufriedenheit - Gesprächsführung in der Elternarbeit	19
Lieder, Tänze und musikalische Spiele mit Kindern im Vorschulalter	20
Botulinumtoxinbehandlung bei Kindern mit Bewegungsstörungen	21
Die visuelle Wahrnehmung im Vorschulalter	22
Vertiefungskurs: Entspannung und frische Energie für die Arbeit mit Kindern	23
Aufmerksamkeitsstörung mit und ohne Hyperaktivität im pädagogischen Alltag	24
Gestaltung von Seminaren und Fachtagen	25

1

Interventionsformen bei aggressivem Verhalten - Einführung und Überblick

- Termin: Mittwoch, 16. Februar 2011
15:30 bis 20:30 Uhr
- Zielgruppe: Interessierte Fachleute aus
Psychologie, Pädagogik und
therapeutischen Einrichtungen
- Kursgebühr: 45 €
- Leitung: Peter Graaf, Diplompsychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl 12 bis ca. 25 Personen

Übersicht und Einführung in verschiedene Ansatzpunkte zur Erklärung und Intervention:

- ▶ Diskussion zur Bedeutung hyperkinetischer Störungen bei Aggression
- ▶ Elternt raining (stationär oder ambulant) zur Verhaltensmodifikation
- ▶ Soziales Kompetenztraining (kindbezogen)
- ▶ Mitbehandlung der Eltern
- ▶ Interventionen im Unterricht und Kindertagesheim (Übersicht über Programme)
- ▶ Praktisches Eingreifen:
Deeskalation - Halten - Schützen

Eine fallbezogene Vertiefung dieser Einführung wird in der Veranstaltung Nr. 4 angeboten.

Anmeldung bis 28. Januar 2011

2

Das epilepsiekranke Kind in Kindergarten und Schule

- Termin: Mittwoch, 2. März 2011
16:00 bis 19:00 Uhr
- Zielgruppe: ErzieherInnen, TherapeutInnen
PädagogInnen, LehrerInnen
- Kursgebühr: 30 €
- Leitung: Dr. med. Traus
Oberärztin im Werner Otto Institut
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl bis max. 25 Personen

Das Seminar richtet sich an ErzieherInnen, TherapeutInnen, (Sonder-)PädagogInnen, die mehr Sicherheit in der Begleitung des epilepsiekranken Kindes wünschen.

Themenschwerpunkte:

- ▶ Aktueller Stand der Epilepsitherapie im Kindes- und Jugendalter
- ▶ Erkennung von Anfällen
- ▶ Erstmaßnahmen bei epileptischen Anfällen
- ▶ Integration im Alltag
- ▶ Weitere Themenwünsche können gern mit der Anmeldung eingereicht werden

Anmeldung bis 9. Februar 2011

Aufmerksamkeitsstörung mit und ohne Hyperaktivität im pädagogischen Alltag

Termin: Montag, 21. März 2011
10:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
ErzieherInnen

Kursgebühr: 65 €

Leitung: Angelina Diercks
Diplompsychologin
Psychologische Psychotherapeutin
Angelika Weitz
Dipl.-Sozialpädagogin
Paar- und Familientherapeutin
(DGSP)

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Diese Fortbildung wendet sich vor allem an pädagogische Fachkräfte, z. B. ErzieherInnen, die überwiegend mit Kindern im Vorschulbereich arbeiten. Im Kindergartenalltag fallen diese Kinder durch folgende Verhaltensweisen auf: fehlende Aufmerksamkeit, wenig Ausdauer, Träumereien, Vergesslichkeit, Hyperaktivität, Impulsivität, aber auch durch besonderen Ideenreichtum.

Sie erfordern dadurch eine besondere pädagogische Betreuung und Zuwendung. Dieses Angebot informiert über diagnostische Verfahren, mögliche Ursachen, Therapien, pädagogische Hilfen und bietet durch vermittelte theoretische Grundkenntnisse eine Unterstützung für das Gespräch mit den betroffenen Eltern an.

Anmeldung bis 28. Februar 2011

4

Interventionsformen bei aggressivem Verhalten - Workshop

- Termin: Mittwoch, 23. März 2011
16:00 bis 20:30 Uhr
- Zielgruppe: Interessierte Fachleute aus
Psychologie, Pädagogik und
therapeutischen Einrichtungen
- Kursgebühr: 40 €
- Leitung: Peter Graaf, Diplompsychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl 10 bis 16 Personen

Workshop mit Fallarbeit zur Vertiefung der Einführungsveranstaltung:

- ▶ An verschiedenen Fallbeispielen der TeilnehmerInnen werden diagnostische Vorgehensweisen demonstriert und pädagogisch-therapeutische Ansatzpunkte modellhaft erarbeitet.
- ▶ Die TeilnehmerInnen sollten vielseitige Informationen mitbringen, wenn sie einen eigenen Fall vorstellen möchten.
- ▶ Bevorzugt werden TeilnehmerInnen, die die Einführungsveranstaltung (auch in Vorjahren) „Interventionsformen bei aggressivem Verhalten“ (auch in Vorjahren) besucht haben.
- ▶ Auch das praktische Eingreifen zur Deeskalation (inkl. Haltetechniken) kann zum Thema gemacht werden.
- ▶ Interessierte aus dem Bereich Behindertenhilfe können bei ausreichender Teilnehmerzahl einen gesonderten Termin angeboten bekommen.

Anmeldung bis 2. März 2011

5

„Mal quer gedacht“ - Spieltherapeutische Elemente in der frühen Förderung

Termin: Freitag, 25. März 2011
9:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische
Fachkräfte

Kursgebühr: 45 €

Leitung: Meike Meesmann
Dipl.-Heilpädagogin
Kinder- u. Jugendlichentherapeutin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl max. 15

Verhaltensauffälligkeiten weisen oft auf emotionale und soziale Entwicklungsstörungen hin. Blockaden entstehen. Förderangebote können nicht mehr aufgenommen werden und Entwicklung stagniert.

Durch den personenzentriert spieltherapeutischen Ansatz sollen Anregungen gegeben werden, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern. Im Vordergrund steht die Beziehungsarbeit im Einzelkontakt mit dem 3- bis 6-jährigen Kind. Verstehen, Wertschätzung und Stimmigkeit sind wichtige "Schlüssel", um Blockaden zu lösen.

Im Seminar geht es darum, diese in einen praktischen Bezug zum Arbeitsfeld zu setzen und Wege der Umsetzung aufzuzeigen. Es werden Anregungen gegeben, das eigene Handeln und die Sichtweise auf Verhaltensauffälligkeiten zu überprüfen. Dabei können Selbsterfahrungsanteile enthalten sein.

Anmeldung bis 4.März 2011

6

NEU

Entspannungsangebote für Kinder (4 bis 6 Jahre)

Termin: Freitag, 25. März 2011
15:00 bis 18:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische
Fachkräfte

Kursgebühr: 40 €

Leitung: Elke Böer
Sozialpädagogin/Motopädin
Qigong-Lehrerin
Kirsten Frerichmann
Erzieherin/Motopädin

Ort: Turnhalle im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl 16 Personen

1. Theoretische Einführung zum Thema Kinder zwischen An- und Entspannung
2. Verschiedene Entspannungsmethoden mit praktischen Beispielen als Selbsterfahrung für die Teilnehmer:
Wahrnehmungsübungen
Stilleübungen
Spiele/Tänze mit Anspannung/Entspannung
Entspannungsiseln im Bewegungsaufbau
Körperreisen
eine Qigong-Übung für Kinder
Massagen für Kinder
Bilder/Mandalas
3. Entspannungsstunde zu jahreszeitlichem Thema z. B. Frühlingswiese, die die verschiedenen Techniken vereint (Entspannungsgeschichte, Tüchertanz, Rückenmassage, Spiel „Der Käfer schläft“, Geräusche hören, zuordnen, in Bewegung umsetzen, Gedicht „Die Tulpe“ mit Handgesten darstellen).

Anmeldung bis 4. März 2011

7

Ticstörungen im Kindesalter

- Termin: Dienstag, 5. April 2011
18:00 bis 21:00 Uhr
- Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
LehrerInnen, ErzieherInnen
TherapeutInnen
- Kursgebühr: 30 €
- Leitung: Klaus Brennecke
Arzt für Kinder- und Jugendmedizin
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl unbegrenzt

Diese Fortbildung richtet sich an LehrerInnen, ErzieherInnen und TherapeutInnen, die Kinder mit Ticstörungen/Tourette-Syndrom betreuen und Fragen haben zu dem oft vielschichtigen Krankheitsbild mit gehäuft auftretenden komplexen Begleitstörungen.

Neben der Diagnostik werden die verschiedenen Therapiemöglichkeiten genannt und das Kind in seiner psychisch-emotionalen Situation im sozialen Umfeld beleuchtet.

Insbesondere werden die Möglichkeiten des alltäglichen Umgangs in Schule, Kita und Elternhaus eingehend erläutert.

Anmeldung bis 15. März 2011

8

Sprachentwicklung und Sprachförderung im Kita-Alltag

Termin: Montag, 11. April 2011
16:00 bis 20:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
ErzieherInnen

Kursgebühr: 50 €

Leitung: Logopädinnen
des Werner Otto Instituts

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl bis 25 Personen

Informationen über:

- ▶ Stufen der Sprachentwicklung
- ▶ Sprachmodellverhalten
(corrective feedback,
sprachfördernde Faktoren)
- ▶ allgemeine Sprachförderung
im Gruppenalltag

Anmeldung bis 21. März 2011

9

Unterstützende medikamentöse Behandlung bei ADHS im Kindes- und Jugendalter

Termin: Dienstag, 12. April 2011
18:00 bis 20:30 Uhr

Zielgruppe: PsychologInnen, PädagogInnen
LehrerInnen, ErzieherInnen
TherapeutInnen

Kursgebühr: 20 €

Leitung: Klaus Brennecke
Arzt für Kinder- und Jugendmedizin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl unbegrenzt

Es wird die medikamentöse Behandlung der einfachen Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung bei Kindern und Jugendlichen unter folgenden Gesichtspunkten betrachtet:

- ▶ Indikation
- ▶ Wirkungen und Nebenwirkungen
- ▶ Dosierungsrichtlinien
- ▶ Praktisches Vorgehen
- ▶ Grenzen der medikamentösen Behandlung

Anmeldung bis 22. März 2011

**HINWEIS FÜR ALLE KURSE:
BITTE AUCH NACH ABLAUF
DES ANMELDETERMINIS TELEFONISCH
NACH FREIEN PLÄTZEN ANFRAGEN.**

Soziales Kompetenztraining für Kindergruppen im Alter von 6 bis 12 Jahren

Termin: Mittwoch, 13. April 2011
16:00 bis 20:30 Uhr

Zielgruppe: Interessierte Fachleute aus Psychologie, Pädagogik und therapeutischen Einrichtungen/Praxen, die gezielt Kinder in der sozialen Kompetenz trainieren.
Vorzugsweise Teilnehmer der Einführungsveranstaltung „Interventionsformen bei aggressivem Verhalten“.

Kursgebühr: 45 €

Leitung: Peter Graaf, Diplompsychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl 12 bis ca. 25 Personen

Einführung in Methoden, Techniken und Prinzipien sozialer Kompetenztrainings:

- ▶ Vorstellung verschiedener Trainingsmodelle und Autoren mit Einblick in die zahlreiche Literatur
- ▶ Vorstellung einer eigenen Medien-CD (Material für die Teilnehmer) zur Förderung von
 - Einfühlung und Wahrnehmung
 - Kommunikation
 - Selbststeuerung
 - Selbstbehauptung
 - Problem- und Konfliktlösung
 - Selbstwert und Identität
 - Werte und Normen
- ▶ Erprobung geeigneter Spiele und Übungen
- ▶ Ideen zur Zusammenstellung von Gruppen

Anmeldung bis 23. März 2011

11**NEU****Kon-Lab - Sprachförderung nach
Dr. Zvi Penner**

Termin: Dienstag, 19. April 2011
15:00 bis 19:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
Erzieherinnen

Kursgebühr: 35 €

Leitung: Manja Böhm
Logopädin
Lehrlogopädin (DBL)

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl ca. 22 Personen

Warum heißt es „zwei Brote“ aber nicht „zwei Ankere“? Diese und ähnliche Fragen beantwortete der Schweizer Linguist und Babyforscher Dr. Zvi Penner in langjähriger Arbeit. Aus dieser Forschung entstand das Kon-Lab-Programm, mit dem sprachauffällige Kinder gefördert werden können.

Mit diesem Ansatz wird das Kind in die Lage versetzt, Regeln zu erkennen, die ihm sonst unzugänglich bleiben. So können die Kinder beispielsweise mit dem Programm entdecken, dass man den Plural von Wörtern nicht auswendig lernen muss, sondern dass dahinter sprachrhythmische Regeln stecken. Das Kon-Lab-Sprachprogramm vermittelt Kindern die notwendigen sprachlichen Voraussetzungen für den Einstieg in die Schule.

In dieser Fortbildung wird das Kon-Lab-Programm vorgestellt und ein Einblick in die praktische sprachrhythmische Arbeit mit Kindergartenkindern gegeben.

Anmeldung bis 29. März 2011

12

Unbewusste „Widerstände“ in der Elternberatung aufspüren und bearbeiten

- Termin: Mittwoch, 4. Mai 2011
16:00 bis 19:30 Uhr
- Zielgruppe: Fachleute, die Eltern intensiv
beraten und begleiten
- Kursgebühr: 35 €
- Leitung: Peter Graaf, Diplompsychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl bis ca. 22 Personen

In der Elternarbeit bei Familien mit schwierigen Kindern reicht die Beratung zum praktischen Umgang mit auffälligem Verhalten meist nicht aus. Oft wissen die Eltern eigentlich, was sie anders oder besser machen könnten, indem sie z.B. konsequenter auf ihr Kind reagieren.

Hinter den eigenen Gewohnheiten und Unsicherheiten stehen oft unbewusste Gefühle oder unreflektierte Gedanken. Eltern tragen bestimmte Annahmen über ihr Kind mit sich herum, die sie daran hindern, ihr Kind zu verstehen oder sich angemessen zu behaupten. Sie scheuen sich, direkt und authentisch Kontakt aufzunehmen oder Grenzen abzustecken und lassen dabei Chancen in der Beziehung zum Kind ungenutzt.

In diesem Workshop sollen Beispiele, Methoden und Konzeptbausteine zur Bearbeitung unbewusster Widerstände in der Elternarbeit aufgezeigt und ein lebendiger Austausch - unter Einbezug der eigenen Erfahrungen und Beispiele der Teilnehmer - angeregt werden.

Anmeldung bis 13. April 2011

Termin: Freitag, 13. Mai 2011
15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 14. Mai 2011
10:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
ErzieherInnen und LehrerInnen
Logopäden und Ergotherapeuten

Kursgebühr: 95 €

Leitung: Marianne Reddemann-Tschaikner
Logopädin/Lehrlogopädin (DBL)

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl max. 22 Personen

Der handlungsorientierte Therapieansatz (HOT) wurde aufgrund von Therapieerfahrungen bei Kindern mit einer bestimmten Art von Sprachentwicklungsstörungen entwickelt.

Die Kinder hatten Schwierigkeiten in den Bereichen

- ▶ Morphologie/Syntax,
- ▶ Sequenzierung in Handlung und Textentwurf,
- ▶ Wortschatz/Wortfindung und Formulierung
- ▶ und zum Teil Sprachverständnisprobleme.

Neben diesen sprachlichen Auffälligkeiten wurden

- ▶ Aufmerksamkeits-,
- ▶ Wahrnehmungsprobleme
- ▶ Schwierigkeiten beim Problemlöseverhalten
- ▶ und beim Erstellen eines Handlungsplanes

beobachtet.

Der HOT soll diese Kinder motivieren, indem ihre Kreativität besonders berücksichtigt wird. Die Inhalte der Handlungen beziehen sich auf Alltagserfahrungen der Kinder, sogenannte "Scripts", die als schematisiertes Drehbuch für Handlungsabläufe zu verstehen sind.

Die Kategorie der gebrauchten Objekte und die Reihenfolge der einzelnen Operationen sind sowohl auf nicht-verbaler als auch verbaler Ebene Gegenstand der Therapie.

In dem Seminar wird ein kurzer theoretischer Überblick über Ziele und Inhalte der Methode vermittelt.

Danach wird anhand von Falldarstellungen das praktische Vorgehen erläutert und in Teilschritten erprobt und diskutiert. Es werden die sehr positiven Erfahrungen mit Kindern mit Down Syndrom und anderen geistig behinderten Kindern dargestellt.

Jeder Teilnehmer sollte für eine selbst ersonnene, dem Tagesablauf eines Kindes entnommene Handlungsdurchführung Materialien mitbringen,

Beispiele:

Für das Zubereiten von Orangensaft: Orange, Brett, Messer und Saftpresse oder

um Schuhe zu putzen: Schuhe, Lappen, Bürste, Schuhcreme.

Anmeldung bis 21. April 2011

HINWEIS:

**GETRÄNKE WERDEN BEI DEN VERANSTALTUNGEN
VOM WERNER OTTO INSTITUT GESTELLT.**

**BRINGEN SIE SICH BITTE BEI BEDARF
WEITERE VERPFLEGUNG MIT.**

**Materialien, Spiele und Bewegungslandschaften,
die im Kindergartenalltag gut integrierbar sind**

Termin: Freitag, 27. Mai 2011
15:00 bis 18:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
ErzieherInnen

Kursgebühr: 45 €

Leitung: Elke Böer
Sozialpädagogin
Motopädin
Dörte Ewers
Sozialpädagogin
Heilpädagogin

Ort: Turnhalle im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl ca. 20 Personen

Bei diesem Fortbildungsangebot sollen Grundlagen und Elemente der Psychomotorik aufgezeigt werden. Es wird vermittelt, wie über die Bewegung eine Förderung in unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen erfolgen kann.

Die TeilnehmerInnen erfahren auf dieser Basis Materialien, Spiele und Bewegungslandschaften, die in den Kindergartenalltag integrierbar sind.

Eigenes praktisches Tun und Ausprobieren spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Anmeldung bis 6. Mai 2011

Termin: Montag, 30. Mai 2011
9:00 bis 12:30 Uhr

Zielgruppe: ErzieherInnen und
TherapeutInnen aus
Kindertagesstätten

Kursgebühr: 40 €

Leitung: Frau Möller, M. A.
Dipl.-Sozialpädagogin
Kinder- u. Jugendlichentherapeutin
Familien- u. Systemtherapeutin (SG)

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl 12 Personen

Die Begleitung von Kindern mit Störungen aus dem Autismus-Spektrum im Kindertagesstättenalltag ist eine umfassende Aufgabe.

Missverständnisse, problematische Situationen, Belastungen für Betroffene und Bezugspersonen gehören zum alltäglichen Erleben.

Störungen aus dem Autismus-Spektrum wirken sich unter anderem in der Wahrnehmungsverarbeitung, der Kommunikation und dem Verhalten aus.

Auch Fachleute sind hier immer wieder verunsichert und suchen den Erfahrungsaustausch.

Seminarinhalte:

- ▶ Diagnostik
- ▶ Therapeutische Ansätze
- ▶ Meilensteine für die Gruppenarbeit
- ▶ Offene Fallarbeit

Anmeldung bis 9. Mai 2011

Termin: Freitag, 24. Juni 2011
15:00 bis 18:00 Uhr

Zielgruppe: ErzieherInnen
Pädagogische Fachkräfte
TherapeutInnen

Kursgebühr: 38 €

Leitung: Elke Böer
Sozialpädagogin
Motopädin
Qigonglehrerin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl bis zu 12 Personen

Die pädagogische und therapeutische Arbeit macht viel Freude, braucht aber auch innere Kraft und Ausgeglichenheit.

In diesem Kurs werden die Energiequellen aufgetankt und der Körper harmonisiert.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Erfahren und Erlernen von einfachen Übungen zum Lockern, Vitalisieren und Entspannen.

Inhalte im Einzelnen:

- ▶ Übungen aus dem Stillen und Bewegten Qigong
- ▶ Meridianmassagen und
- ▶ eine Ganzkörperentspannung.

Hinweis:

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und ein Handtuch mitbringen.

Anmeldung bis 3. Juni 2011

17

Die handmotorische Entwicklung im Vorschulalter

- Termin: Freitag, 16. September 2011
9:00 bis 17:00 Uhr
- Zielgruppe: ErzieherInnen
Pädagogische Fachkräfte
- Kursgebühr: 75 €
- Leitung: Christina Albert-Saemann
Ergotherapeutin
Almut Lindemann-Totsche
Ergotherapeutin
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl max. 20 Personen

In diesem Seminar wollen wir Ihnen ganz praxisnah folgende Inhalte vermitteln:

- ▶ Kurzer theoretischer Abriss der handmotorischen Entwicklung und ihre Abweichungen
- ▶ Anregungen für die Vorschularbeit in der Kita (unter Berücksichtigung von Stifthaltung, Stiftauswahl, adaptierte Schreibhilfen)

Durch die Verknüpfung von theoretischem Basiswissen, Selbsterfahrungsübungen und praktischen Angeboten möchten wir Ihnen Hilfen und Anregungen für Ihren Kita-Alltag geben.

Bitte dicke Fausthandschuhe mitbringen!

Anmeldung bis 12. August 2011

Termin: Montag, 19. September 2011
16:00 bis 20:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
aus dem Krippenbereich

Kursgebühr: 50 €

Leitung: Logopädinnen
des Werner Otto Instituts

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl bis 25 Personen

Informationen über:

- ▶ Voraussetzungen für den Spracherwerb
- ▶ Stufen der Kommunikationsentwicklung
- ▶ Förderndes Verhalten in der Interaktion mit Kinder
- ▶ Ideensammlung zur Sprachförderung im Krippenalltag

Anmeldung bis 29. August 2011

**BEACHTEN SIE BITTE:
EINE GÜLTIGE ANMELDUNG
LIEGT ERST MIT ÜBERWEISUNG
DER RECHNUNG VOR!**

Konflikt, Stress, Besorgnis, Unzufriedenheit - Gesprächsführung in der Elternarbeit

- Termin: Freitag, 23. September 2011
9:00 bis 14:30 Uhr
- Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische
Fachkräfte
aus Kindertageseinrichtungen
- Kursgebühr: 58 €
- Leitung: Meike Meesmann
Dipl.-Heilpädagogin
Kinder- u. Jugendlichentherapeutin
Petra Möller, M. A.
Dipl.-Sozialpädagogin
Kinder- u. Jugendlichentherapeutin
Familien- u. Systemtherapeutin (SG)
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl bis 18 Personen

Entwicklungsverzögerte, behinderte, verhaltens-
auffällige Kinder und ihre Eltern befinden sich oft
in Ausnahmesituationen. Ist eine Veränderung in
der Eltern-Kind-Interaktion oder in der Haltung
der Eltern nicht absehbar, kommen ErzieherInnen
und TherapeutInnen in den Beratungsgesprächen
an eigene Grenzen der Gesprächsführung.

Hierbei sollen Anregungen aus der lösungs- und
personenzentrierten Gesprächsführung vermittelt
werden. Die scheinbar „festgefahrene Situation“
kommt wieder in Bewegung. Mit einem Ausblick
in die Zukunft beginnt eine Auseinandersetzung
mit neuen Möglichkeiten. Handlungs- und Bewe-
gungsspielräume erweitern sich wieder, Alternati-
ven werden sichtbar und treten als erreichbare
Ziele in den Vordergrund.

Durch das Einbringen von Fallbeispielen besteht
die Möglichkeit, einen direkten Praxisbezug her-
zustellen.

Anmeldung bis 2. September 2011

Termin: Donnerstag, 27. Oktober 2011
16:00 bis 19:00 Uhr

Zielgruppe: ErzieherInnen
Pädagogische Fachkräfte

Kursgebühr: 42 €

Leitung: Bettina Maroldt
Dipl.-Musiktherapeutin, HPG,
Sonderpädagogin
Dorothea Käding
Dipl.-Musiktherapeutin, HPG,
Dipl.-Musikpädagogin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl max. 15 Personen

In dieser Fortbildung werden verschiedene Formen von Spiel-, Stimm- und Bewegungsliedern sowie Spiele mit Instrumenten vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt im eigenen praktischen Tun.

Es werden ferner Zusammenhänge zu den theoretischen Hintergründen hergestellt und betrachtet, welche Auswirkungen und fördernde Funktionen das Singen, Spielen und Bewegen mit Musik auf die Entwicklung hat.

Gerade das multisensorische Angebot in der Verbindung von Sprache und Bewegung sowie Singen und Bewegung aktiviert die Gehirntätigkeit. Klang, Rhythmus, Sprache, Bewegung schaffen Verknüpfungen im Gehirn, die sich auf die allgemeine Entwicklung auswirken.

Musik bietet oft eine Chance, sich emotional auszuleben und soziale Bedürfnisse zu erfüllen. Neben Selbst- und Fremdwahrnehmung wird das eigene kreative Gestalten angeregt und gefördert.

Anmeldung bis 6. Oktober 2011

21

NEU

Behandlung mit Botulinumtoxin bei Kindern mit Bewegungsstörungen

- Termin: Mittwoch, 2. November 2011
18:00 bis 20:00 Uhr
- Zielgruppe: PhysiotherapeutInnen
Lehrer
Pädagogische Fachkräfte
- Kursgebühr: 25 €
- Leitung: Klaus Brennecke
Arzt für Kinder- und Jugendmedizin
im Werner-Otto-Institut
Dr. med. Kornelia Babin
Ltd. Oberärztin
Orthopädische Abteilung im
Altonaer Kinderkrankenhaus
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl unbegrenzt

Es werden neben Grundlagen Diagnostik und verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt der Botulinumtoxinbehandlung bei Kindern mit Infantiler Cerebralparese aber auch anderen Bewegungsstörungen dargestellt.

Begleitend sollen auch weiterführende Behandlungsoptionen gezeigt und thematisiert werden.

Anmeldung bis 12. Oktober 2011

Termin: Freitag, 4. November 2011
9:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
ErzieherInnen

Kursgebühr: 75 €

Leitung: Christina Albert-Saemann
Ergotherapeutin
Almut Lindemann-Totsche
Ergotherapeutin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl max. 20 Personen

In diesem Seminar wollen wir Ihnen praxisnah folgende Inhalte vermitteln:

- ▶ Kurzer theoretischer Abriss der visuellen Wahrnehmung und Auffälligkeiten
- ▶ Anregungen für die Vorschularbeit und wichtige Voraussetzungen für den Schuleintritt

Dieses Seminar stellt eine gute Ergänzung zum Kurs Nr. 16 "Handmotorische Entwicklung" dar.

Anmeldung bis 23. September 2011

23

Vertiefungskurs - Entspannung und frische Energie für die Arbeit mit Kindern

- Termin: Freitag, 11. November 2011
15:00 bis 18:00 Uhr
- Zielgruppe: ErzieherInnen
Pädagogische Fachkräfte
TherapeutInnen
- Kursgebühr: 38 €
- Leitung: Elke Böer
Sozialpädagogin
Motopädin
Qigonglehrerin
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl bis zu 12 Personen

Dieser Kurs richtet sich an die Teilnehmer des Entspannungskurses von 2009 oder 2011 (Kurs Nr. 14).

Die einzelnen Übungsformen werden in diesem Kurs wiederholt und vertieft, damit diese sich besser einprägen und auch zu Hause alleine angewendet werden können. Auf Wunsch werden wir eine weitere Folge lernen, die auch mit Kindern durchgeführt werden kann.

Hinweis:

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und ein Handtuch mitbringen.

Anmeldung bis 21. Oktober 2011

Aufmerksamkeitsstörung mit und ohne Hyperaktivität im pädagogischen Alltag

Termin: Montag, 28. November 2011
10:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
ErzieherInnen

Kursgebühr: 65 €

Leitung: Angelina Diercks
Diplompsychologin
Psychologische Psychotherapeutin
Angelika Weitz
Dipl.-Sozialpädagogin
Paar- und Familientherapeutin
(DGFS)

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl ca. 20 Personen

Diese Fortbildung wendet sich vor allem an pädagogische Fachkräfte, z. B. ErzieherInnen, die überwiegend mit Kindern im Vorschulbereich arbeiten. Im Kindergartenalltag fallen diese Kinder durch folgende Verhaltensweisen auf: fehlende Aufmerksamkeit, wenig Ausdauer, Träumereien, Vergesslichkeit, Hyperaktivität, Impulsivität, aber auch durch besonderen Ideenreichtum.

Sie erfordern dadurch eine besondere pädagogische Betreuung und Zuwendung. Dieses Angebot informiert über diagnostische Verfahren, mögliche Ursachen, Therapien, pädagogische Hilfen und bietet durch vermittelte theoretische Grundkenntnisse eine Unterstützung für das Gespräch mit den betroffenen Eltern an.

Anmeldung bis 7. November 2011

In Ihrem Arbeitsalltag beschäftigen Sie sich mit einem Thema wie:

- ▶ Integration von Krippen-, Elementar- und Schulkindern innerhalb einer Gruppe,
- ▶ Entwicklungsschwerpunkte und angemessene Angebote für Kinder von 0 bis 3, 3 bis 6, 6 bis 10 ... Jahren,
- ▶ Förderung der sozialen Kompetenz bei Schulkindern mit Entwicklungsdefiziten,
- ▶ Stärken und Schwächen integrativer Arbeit,
- ▶ Behinderung und familiäre Belastungen,
- ▶ Kommunikation mit Eltern,
- ▶ Entwicklungsverzögerungen,
- ▶ Umgang mit sozio-emotional auffälligen Kindern,
- ▶ (Heil-)Pädagogische Förderung in der Gruppe
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...

... und wollen dieses an Ihrem Fortbildungstag/
pädagogischem Tag schwerpunktmäßig bearbeiten?

... und suchen noch eine passende Referentin,
einen passenden Referenten mit theoretischem
und praktischem Fachwissen?

Wenden Sie sich mit Ihren Wünschen bitte an
Frau Möller, M. A.,
Kinder- u. Jugendlichentherapeutin,
Familien- u. Systemtherapeutin (SG),
Tel.: 5077-3123.

Sie wird mit Ihnen für Ihr aktuelles Thema ein
Angebot unsererseits herausarbeiten.

Termine und Kosten werden individuell abge-
sprochen.

ANMELDUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ihre Anmeldung muss **schriftlich** erfolgen und ist **verbindlich**, z. B. auf beiliegendem Formular oder auch formlos mit Angabe Ihrer Daten:

- ▶ Vor- und Nachname
- ▶ Anschrift
- ▶ Telefonnummern (beruflich und privat) mit Vorwahl
- ▶ Genauer Titel der Fortbildung
- ▶ Berufsbezeichnung
- ▶ Einrichtung

Wichtige Hinweise

Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer/in eine **Rechnung**. Ein Teilnahmeanspruch entsteht erst nach vollständiger Zahlung der Rechnung.

Da die Zahl der Teilnehmerplätze begrenzt ist, berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge des **Zahlungseingangs**.

Sollten Sie an der Fortbildung nicht teilnehmen können, benötigen wir unbedingt Ihre Absage, auch wenn der Betrag noch nicht bezahlt wurde.

Nach Eingang der Kursgebühr erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**.

Ist die Veranstaltung bereits ausgebucht, teilen wir Ihnen dies unmittelbar nach Eingang Ihres Anmeldeformulars mit. Auf Wunsch nehmen wir Sie in eine Warteliste auf.

Bei einer Absage durch Teilnehmer/innen 20 Tage vor dem Termin erstatten wir die Hälfte des Teilnehmerbetrages zurück. Danach ist leider keine Rückerstattung möglich; wir akzeptieren gerne eine Ersatzperson.

Überweisen Sie bitte unter Angabe

- ▶ der Rechnungsnummer,
- ▶ des Stichworts „Fortbildung“ und
- ▶ der Kursnummer.

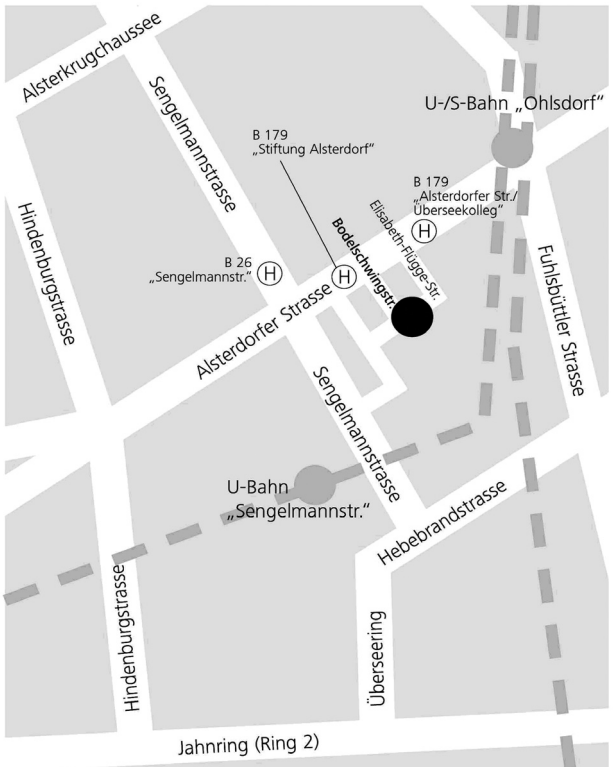
Bei weiteren Fragen

melden Sie sich bitte telefonisch unter
0 40/50 77-02 (Zentrale) oder
50 77-31 79 (Frau Mayeres).

Sie erreichen uns ebenso per
Fax: 0 40/50 77 – 31 91 oder
E-Mail: spz@werner-otto-institut.de

Sie finden uns im auch im Internet unter
www.werner-otto-institut.de

WERNER OTTO INSTITUT gGmbH
Bodenschwinghstr. 23 * 22337 Hamburg
Tel.: 0 40/50 77 – 02 * Fax: 0 40/50 77 – 31 91



Sie erreichen uns mit:

S-Bahn (S1) bis Bahnhof Ohlsdorf.

U-Bahn (U1) bis Bahnhof Ohlsdorf, Sengelmannstraße oder Alsterdorf.

Ab Bahnhof Ohlsdorf mit Buslinie 179 Richtung Borgweg bis Haltestelle Stiftung Alsterdorf oder Alsterdorfer Str./Überseekolleg;

ab Bahnhof Alsterdorf mit Buslinie 179 Richtung Poppenbüttel bis Haltestelle Stiftung Alsterdorf oder Alsterdorfer Str./Überseekolleg;

mit Metro-Buslinie 26 bis Haltestelle Sengelmannstraße/Mitte.

Autofahrer: Um zum Werner Otto Institut zu gelangen, richten Sie sich bitte nach einem Stadtplan.

Allgemein kann empfohlen werden, den Verkehrszeichen „Flughafen“ zu folgen.